

PROTOKOLL

der 2. Sitzung des Ortsbeirates Klockenhagen der Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten am 16.10.2019

Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:55 Uhr
Tagungsort: Feuerwehr Klockenhagen, Ecke Stützpunkt 13, 18311 Ribnitz-Damgarten

Anwesenheit

Vorsitz

Frau Ines Worm anwesend

Mitglieder

Herr Hannes Grunert anwesend

Herr Wolfram Kiupel anwesend

Herr Eckart Kreitlow anwesend

Frau Angelika Papenhagen anwesend

Herr Ralf Schneider anwesend

Herr Robert Schröder anwesend

Verwaltung

Herr Frank Ilchmann anwesend

Schriftführer

Sandra Kelch anwesend

Tagesordnung

öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Feststellung der Tagesordnung
- 3 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 18.09.2019 mit Protokollkontrolle
- 4 Einwohnerfragestunde
- 5 Beschluss zur Fortführung des Bebauungsplanverfahrens Nr. 69 der Stadt Ribnitz-Damgarten, "Wohnbebauung Mecklenburger Straße 17", OT Klockenhagen, im Verfahren nach § 13 b BauGB
- 6 Aufstellungsbeschluss über die Satzung gem. § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB der Stadt Ribnitz-Damgarten für den Bereich "Zum Wallbach 1", OT Hirschburg
- 7 Anfragen/Mitteilungen

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Frau Ortsbeiratsvorsitzende Worm eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit mit zu diesem Zeitpunkt 7 anwesenden Mitgliedern fest.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung

Es werden keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gestellt.

TOP 3 Bestätigung des Protokolls der Sitzung vom 18.09.2019 mit Protokollkontrolle

Herr Grunert spricht den falschen Sitzungsort im Protokoll an. Nach Korrektur dieses Fehlers wird das Protokoll einstimmig bestätigt.

TOP 4 Einwohnerfragestunde

Herr Lindemann spricht die fehlende Veröffentlichung der Sitzung durch die Ostsee-Zeitung an. Herr Niemeyer von der Ostsee-Zeitung erklärt, dass diese Art der Veröffentlichung seitens der Zeitung nicht mehr gewollt ist. Nach reichlicher Diskussion über andere Möglichkeiten zur Veröffentlichung wird festgelegt, dass sich die Bürger direkt an die Chefredaktion der Zeitung wenden können, um eine Veröffentlichung zu erreichen. Ein Recht darauf besteht allerdings nicht.

TOP 5 Beschluss zur Fortführung des Bebauungsplanverfahrens Nr. 69 der Stadt Ribnitz-Damgarten, "Wohnbebauung Mecklenburger Straße 17", OT Klockenhagen, im Verfahren nach § 13 b BauGB

Frau Worm erläutert, dass sich dieser Beschluss nur auf die Verlängerung eines Bebauungsplanverfahrens bezieht. Herr Ilchmann fügt hinzu, dass so höhere Kosten vermieden werden sollen.

Herr Wilken stellt zunächst den Sachverhalt aus seiner Sicht ausführlich da. Die Anwohner Herr Wilken und Herr Lindemann erläutern anschließend ihre Bedenken zu einem solchen Beschluss, da es sich bei dem Grundstück um ein „Überschwemmungsgebiet“ handelt. Nach ausgiebiger Diskussion bat Frau Worm um Abstimmung.

Beschluss-Nr. RDG/BV/BA-19/022

Beschluss zur Fortführung des Bebauungsplanverfahrens Nr. 69 der Stadt Ribnitz-Damgarten, „Wohnbebauung Mecklenburger Straße 17“, OT Klockenhagen, im Verfahren nach § 13 b BauGB

Die Stadtvertretung beschließt:

1. Das Verfahren zum Bebauungsplan Nr. 69 der Stadt Ribnitz-Damgarten, „Wohnbebauung Mecklenburger Straße 17“, OT Klockenhagen, wird im Verfahren nach § 13 b BauGB (Einbeziehung von Außenbereichsflächen in das beschleunigte Verfahren gem. § 13 a BauGB) fortgeführt.
2. Gemäß § 13 b BauGB i. V. m. § 13 a Abs. 2 BauGB gelten im beschleunigten Verfahren die Vorschriften des vereinfachten Verfahrens nach § 13 Abs. 2 und 3 Satz 1 BauGB entsprechend. Nach § 13 Abs. 3 Satz 1 BauGB wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, dem Umweltbericht nach § 2 a BauGB, der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen; § 4 c BauGB ist nicht anzuwenden.
3. Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen.

Beschlussempfehlung für die Stadtvertretung:

Abstimmungsergebnis

Anzahl der Mitglieder:	7						
davon anwesend:	7	Ja-Stimmen:	3	Nein-Stimmen	1	Stimmenthaltungen:	3

Die Ja-Stimmen wurden mit dem Zusatz der weiteren Prüfung und Bearbeitung der Hochwasserthematik getroffen.

TOP 6 Aufstellungsbeschluss über die Satzung gem. § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB der Stadt Ribnitz-Damgarten für den Bereich "Zum Wallbach 1", OT Hirschburg

Beschluss-Nr. RDG/BV/BA-19/024

Aufstellungsbeschluss über die Satzung gem. § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB der Stadt Ribnitz-Damgarten für den Bereich „Zum Wallbach 1“, OT Hirschburg

Die Stadtvertretung Ribnitz-Damgarten beschließt:

Für das Flurstück 17 tlw. der Flur 2 Gemarkung Hirschburg wird eine Satzung gem. § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB aufgestellt.

Das Plangebiet wird begrenzt:

- im Norden durch die Straße „Zum Wallbach“
- im Osten durch das Grundstück „Zum Wallbach 1“
- im Süden durch landwirtschaftlich genutzte Flächen
- im Westen durch den „Koppelweg“

Es werden folgende Planziele angestrebt:

- bauliche Abrundung und Nachverdichtung der Ortsrandlage
- Bebauung für eine Wohnnutzung unter Berücksichtigung einer geordneten und nachhaltigen städtebaulichen und gestalterischen Entwicklung

Der Beschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

Beschlussempfehlung für die Stadtvertretung:

Abstimmungsergebnis

Anzahl der Mitglieder:	7						
davon anwesend:	7	Ja-Stimmen:	7	Nein-Stimmen	0	Stimmenthaltungen:	0

TOP 7 Anfragen/Mitteilungen

Herr Kreitlow spricht die am 15.10.2019 in der Ostsee-Zeitung veröffentlichten Artikel zum Trassenbau zur Stromversorgung an und erfragt mögliche Beeinträchtigungen für den Bereich Klockenhagen. Herr Ilchmann erläutert dazu, dass die Netzbetreiber, die 50 Hertz Gesellschaft, eine alte Gastrasse nutzen möchte, um eine Stromtrasse über Altheide, Klockenhagen und Dierhagen bis nach Schweden zu bauen. Durch dieses Vorhaben werden allerdings kaum Beeinträchtigungen für Altheide und Klockenhagen entstehen.

Frau Worm erfragt den Stand der Umsetzung des Lärmaktionsplanes. Frau Kelch erläutert, dass nach der durchgeführten Verkehrsmessung in Altheide die Daten beim Landkreis zur Auswertung sind. Der Landkreis wird dann über eine Geschwindigkeitsbegrenzung in Altheide entscheiden. Frau Worm schlägt vor, das Thema in den Kreistag zu bringen.

Herr Grunert erklärt, dass die Sicht in der Mecklenburger Straße für PKW's beim Abbiegen eingeschränkt sei. Frau Kelch wird das Ordnungsamt bitten in Klockenhagen Lichtraumprofilmessungen vorzunehmen.

Herr Kiupel gibt den Hinweis, dass das Straßenschild „Kuhweidenweg“ hinter der Kreuzung Weidenweg („Cognacstraße“) fehlt. Das Ordnungsamt wird darüber informiert.

Frau Worm berichtet, dass sie in Kontakt mit dem Bauamt zur Klärung der Spielplatzsituation steht.